



## Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

📅 23.04.2010

AUSZEICHNUNG

# Landesforschungspreis geht an Joachim Burghartz und Jörn Leonhard

Professor Dr. Joachim Burghartz von der Universität Stuttgart sowie Professor Dr. Jörn Leonhard von der Universität Freiburg erhalten den diesjährigen Landesforschungspreis. Dies gab Wissenschaftsminister Professor Dr. Peter Frankenberg heute bekannt. Der Preis ist mit je 100.000 Euro dotiert. Frankenberg wird die Auszeichnung in einem Festakt am 8. Juli 2010 im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart überreichen.

Frankenberg: „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es für Baden-Württemberg elementar wichtig, seine Spitzenstellung im Forschungs- und Wissenschaftsbereich weiter auszubauen. Die Erkenntnisse und Innovationen unserer diesjährigen Preisträger zeigen, dass Forscher aus Baden-Württemberg weiterhin auf dem Vormarsch sind. Spitzenleistungen aus der Wissenschaft sind und bleiben ein wichtiger Motor des Wohlstands in unserem Land. Ich gratuliere den diesjährigen Preisträgern zu ihrem großartigen Erfolg.“ Beide Preisträger hätten auf ihrem Gebiet Herausragendes geleistet. Mit dem Preisgeld erhielten sie nun die Möglichkeit, Forschungsvorhaben ihrer Wahl zu finanzieren.

Den Landesforschungspreis für **Angewandte Forschung** erhält **Professor Dr. Joachim Burghartz**. Er wird für seine neuartige Methode zur Herstellung extrem dünner Siliziumchips ausgezeichnet, die bis zu 50-mal schmäler sind als ihre herkömmlichen Verwandten. „Anstatt bereits fertige Chips erst im Nachhinein dünn zu schleifen, wie es bisher gemacht wurde, legen wir die gewünschte Dicke des Chips bereits vor dessen Entstehung fest“, so Professor Burghartz. „Mit Hilfe unserer patentierten Chipfilm-Technologie gewinnen wir unsere Chips durch das sukzessive Auftragen von dünnen Materialschichten und nicht durch das Abtragen dicker Schichten, wie es bislang Praxis ist.“

Mit dem neuen Verfahren rücken Anwendungen in den Bereich des Möglichen, die heute noch nach Zukunftsmusik klingen. So können die dünnen Chips zum Beispiel in Pflaster integriert werden, um die Körpertemperatur eines Menschen zu messen, oder in Mini-Endoskopen für medizinische Untersuchungen eingesetzt werden. Ideal sind die neuen Chips aber auch für Netzhautimplantate, wie sie aktuell an der Uniklinik Tübingen in Patientenversuchen erprobt werden.

Der Landesforschungspreis für **Grundlagenforschung** geht an **Professor Dr. Jörn Leonhard** vom FRIAS

(Freiburg Institute for Advanced Studies) an der Universität Freiburg. Ausgezeichnet wird er für seine Leistungen in der vergleichenden Geschichtswissenschaft: Professor Leonhard hat ermittelt, wie Kriegserfahrungen die Selbstbilder verschiedener Nationen prägen.

Prof. Leonhard hat erforscht, in welchen Ländern es historische Parallelen und Unterschiede im Umgang mit Kriegserfahrungen gibt und wie sich die Konflikte der vergangenen Jahrhunderte auf die nationalen Selbstbilder ausgewirkt haben. Das Ergebnis: Historische Kriegserfahrungen führen bis heute zu je eigenen Begriffen, um das Verhältnis von Gewalt und nationalen Selbstbildern zu kommunizieren. „Nationale Selbstbilder entstehen über Jahrhunderte hinweg und sind im Vergleich immer auch die Summe dessen, was an Auseinandersetzungen mit anderen Nationen stattgefunden hat“, so Professor Leonhard. Der Wissenschaftler hat in seinen Forschungsarbeiten belegt, weshalb die USA, England, Frankreich und Deutschland seit dem 18. Jahrhundert ein jeweils ganz eigenes Selbstbild und ein besonderes Verhältnis zu Kriegserfahrungen entwickelt haben.

Der Landesforschungspreis Baden-Württemberg ist mit insgesamt 200.000 Euro der höchstdotierte Forschungspreis eines Landes. Er wird jedes Jahr für Projekte in der Grundlagenforschung und der Angewandten Forschung vergeben. Im Jahr 2009 feierte der Preis sein 20jähriges Bestehen. Bis heute sind rund 45 Forscherinnen und Forscher aus unterschiedlichen Disziplinen ausgezeichnet worden. Das Spektrum reicht von Biologie über Ingenieurwissenschaften bis zu Geschichte und Rechtswissenschaften.

#### **Kontaktdaten der Forscher:**

##### **Prof. Dr. Joachim Burghartz**

Institut für Mikroelektronik Stuttgart  
Allmandring 30 a  
70569 Stuttgart  
Tel. 0711 / 21855-200  
Fax 0711 / 21855-222  
E-Mail burghartz@ims-chips.de

##### **Prof. Dr. Jörn Leonhard**

Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)  
Stadtstraße 5  
79104 Freiburg im Breisgau  
Tel. 0761 / 203-3424 oder -3421  
Fax 0761 / 203-3464  
E-Mail joern.leonhard@frias.uni-freiburg.de

#### **Quelle:**

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

## Weitere Informationen

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: Landesforschungspreis

Universität Stuttgart: Institut für Mikroelektronik Stuttgart

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)